

220

Vnd do dz die brüder sach-
 ent wie er die vierzig
 tag hatt gelept vnd noch
 do mit wolt ab län do
 wurden si sere geer-
 ret vnd mürmlaten
 vast gen dem apt vnd
 sprächen alust zu im
 wanne hast du vns dise
 geist bracht äne fleisch
 wer er ein mōnsch so
 lepto er och mōnschliche
Frib im vß wan er hat
 vns er aller leben ver-
 dampnet vnd do der hei-
 lig apt begam die pred
 von den münchen er-
 hort do wart er gar
 ser beschwärt vnd hatt
 gott dz er im gab ze er-
 kerne wß er in der sach
 sölte tün do kunt im
 gott dz es garthari war
 des er vñ im brüder
 gengen tag hetten be-
 gert ze sechenne do luf
 der apt bald hin vñ zoch
 im vß dem wimbeld da
 er stünd vñ geböt alle
 Couent dar vnd firt im
 für den altar vnd hies
 im vñ sprach **W**e war-
 lich du bist garthari des
 wir menze zu hant be-

gert **V**nd do dz die brüder
 erkorten do erschrickte
 si dar sere dz si im also
 hatten getan vnd wären
 doch so herzen frö dz si
 an im die grossen velt-
 menheit hatten gesehe
 die im von menchem brüder
 was geseit vnd also gieng
 er do wider in sin zelle
Ein ander 8. zeichne
Hie gieng emer
 zu ein brüder zu
 Santo garthario
 vnd do er für sin zelle
 kam do vand er einen
 priester ligent vor der
 tür der wß aller velt-
 siuch vñ begert von
 garthario gesunt ze werde
 do hatt er die zelle vor
 im beschlosse vnd wolt
 im nit an sechen **D**ie
 do der brüder im hatt
 der da zu im komen wß
 dz er sich vber im er-
 barmeti do entwort er
 im vnd sprach **D**u ist
 unwirdig der gesunt-
 heit wan er hat im
 leben mit vnreusheit
 vertriben vnd da so
 hat im gott geschlagē